

## Referenten:

Prof. Dr. T. Becker, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II, Universität Ulm, Bezirkskrankenhaus Günzburg, Ulm/Günzburg

Prof. Dr. B. Gallhofer, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Gießen

Prof. Dr. P. Falkai, Zentrum Psychosoziale Medizin, Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Göttingen

Prof. Dr. A. Heinz, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Berlin

Prof. Dr. Dr. P. Hoff, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Prof. Dr. A. Jansen, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Marburg

Prof. Dr. G. Juckel, Psychiatrie-Psychotherapie-Psychosomatik-Präventivmedizin, LWL-Universitätsklinik Bochum

Dr. D. Leube, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Marburg

Prof. Dr. S. Leucht, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, TU München

Prof. Dr. Dr. em. H. Remschmidt, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Marburg

Prof. Dr. M. Rietschel, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Prof. Dr. H. Sauer, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. W. Strik, Universitätsklinik für Psychiatrie Bern

Für die freundliche Unterstützung danken wir den Firmen:



Die Teilnahme ist kostenlos; zur besseren Planung, Durchführung und Organisation bitten wir jedoch um Anmeldung.

Die Veranstaltung wurde zur Akkreditierung bei der LÄK Hessen eingereicht.

**Zeit:** Samstag, 21. Mai 2011, ab 8:30 Uhr

**Tagungsort:** Alte Aula der Philipps-Universität Marburg, Lahntor 3, Eingang Hirschberg Ecke Reitgasse, 35037 Marburg

## Organisation:

Prof. Dr. T. Kircher

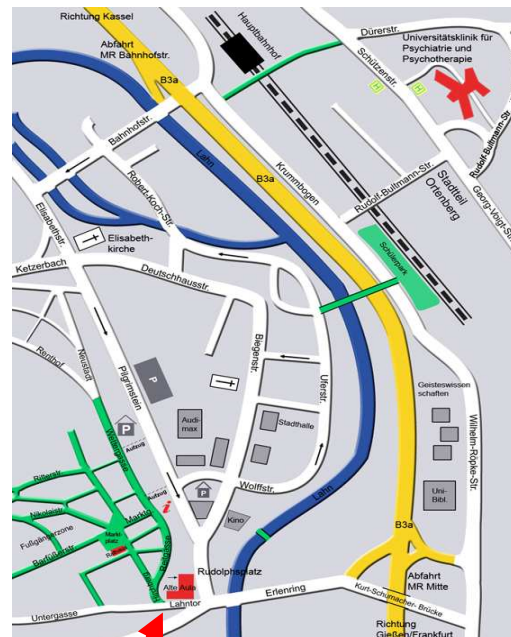
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Rudolf-Bultmann-Straße 8, 35039 Marburg

Kongresssekretariat: Fr. Born 06421/58-66219

Email: bornc@med.uni-marburg.de

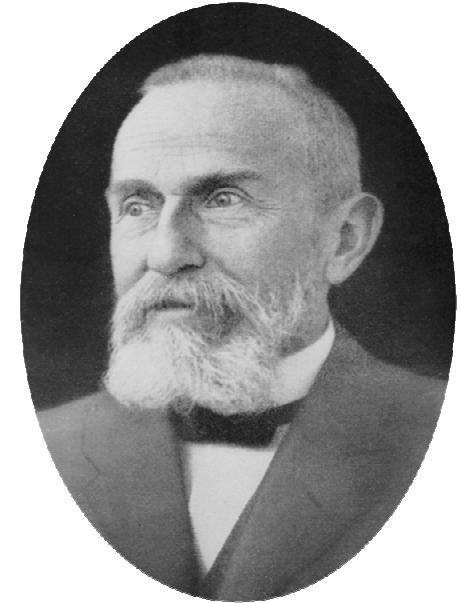
www.psychiatrie-marburg.de

Parkmöglichkeiten bestehen in nahegelegenen Parkhäusern. Für Hotelreservierungen kontaktieren Sie bitte die Marburg Tourismus und Marketing GmbH, Pilgrimstein 26, 35037 Marburg, Tel.: 0 64 21 / 99 12-0, Fax: 99 12-12 E-mail: mtm@marburg.de



■ = Fußgängerbereich

# 100 Jahre Schizophrenie Jubiläumssymposium



Alte Aula  
Philipps-Universität Marburg  
21. Mai 2011



Unter der Schirmherrschaft der



DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde)



DGBP (Deutsche Gesellschaft für Biologische Psychiatrie)

# Programm

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2011 jährt sich zum hundertsten Mal das Erscheinen des Buches "Dementia praecox oder die Gruppe der Schizophrenien," von Eugen Bleuler, der damit den Begriff "Schizophrenie" geprägt hat.

Es handelt sich dabei nicht nur um eine häufige und zum Teil schwere Störung, sondern insbesondere um eine Erkrankung, die das tiefste Wesen der Person erfasst, Wahrnehmung, Denken und Gefühle.

In den letzten Jahrzehnten haben sich unsere Kenntnisse über die Schizophrenien außerordentlich erweitert, insbesondere beruhen diese auf neurobiologischer, epidemiologischer und genetischer Empirie. Trotzdem wird immer die wichtigste Behandlungsgrundlage die persönliche Beziehung zwischen Arzt und Patient sein und damit das einführende Verstehen in die Lebenssituation des Betroffenen, ganz in der Marburger Tradition von E. Kretschmer, K. Conrad und W. Blankenburg.

Der neurowissenschaftliche und hermeneutische Zugang, verkörpert in der Person Bleulers, stellt das Leitmotiv der Tagung dar und zeichnet die Arbeit an einer modernen Universitätsklinik aus.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr



Prof. Dr. T. Kircher

8:30 **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Tilo Kircher, Marburg

## **Grußworte:**

Prof. Dr. P. Falkai, Präsident der DGPPN  
Prof. Dr. A. Heinz, Präsident der DGBP

## **I. Psychopathologie**

**Vorsitz: Prof. Dr. T. Kircher**

8:40 **Eugen Bleulers Schizophreniekonzept und seine aktuelle Bedeutung**  
Prof. Dr. Dr. Paul Hoff, Zürich

9:10 **Neurale Korrelate von Halluzinationen und Ich-Störungen**  
Dr. Dirk Leube, Marburg

9:40 **Pathogenese des Wahns**  
Prof. Dr. Andreas Heinz, Berlin

10:10 *Pause*

## **II. Pathogenese und Ätiologie**

**Vorsitz: Prof. Dr. A. Heinz**

10:30 **Was haben wir in den letzten 100 Jahren über die Genetik der Schizophrenie gelernt?**  
Prof. Dr. Marcella Rietschel, Mannheim

11:00 **Imaging Genetics: Was bewirken Genvarianten im Gehirn**  
Prof. Dr. Andreas Jansen, Marburg

11:30 **Histopathologische Veränderungen bei Schizophrenie**  
Prof. Dr. Peter Falkai, Göttingen

12:00 **Bildgebende Forschung zur Heterogenität struktureller Befunde bei Schizophrenie**  
Prof. Dr. Heinrich Sauer, Jena

12:30 *Mittagsimbiss*

## **III. Verlauf und Klassifikation**

**Vorsitz: Prof. Dr. H. Sauer**

13:30 **Können dysfunktionale Hirnsysteme die Heterogenität der Schizophrenie erklären?**  
Prof. Dr. Werner Strik, Bern

14:00 **Schizophrenie im Kindes- und Jugendalter: anders als bei Erwachsenen?**  
Prof. Dr. Dr. Helmut Remschmidt, Marburg

14:30 **Prodromal-Symptome und Frühverläufe**  
Prof. Dr. Georg Juckel, Bochum

15:00 *Pause*

## **IV. Therapie**

**Vorsitz: Prof. Dr. W. Strik**

15:30 **Psychosoziale Interventionen bei Menschen mit Schizophrenie**  
Prof. Dr. Thomas Becker, Ulm/Günzburg

16:00 **Hilft kognitive Remediation bei Schizophrenie?**  
Prof. Dr. Bernd Gallhofer, Gießen

16:30 **Wirken Psychopharmaka schlechter oder besser als Internistika?**  
Prof. Dr. Stefan Leucht, München

17:00 **Schlusswort**  
Prof. Dr. Tilo Kircher, Marburg